

Happy birthday Club!

Zum ehrwürdigen **117. Geburtstag** des besten Schachclubs in Kitzingen wünsche ich dem Verein auch weiterhin Gesundheit und Verstand im Tun, Voraussicht im Denken und Spaß beim Spielen!

Das diesjährige Jubiläumsphoto ist etwas „jüngeren“ Datums und zeigt zwei Talente des Clubs bei der Siegerehrung in einer unserer Talentschmieden.

Kitzingen, 18.11.2022

Ralph-Th.Müller, 1.VS

Thomas Trapp wird neuer Schachschulmeister des AKG

Schach

KITZINGEN. Thomas Trapp wurde nach einem spannenden Zweikampf mit Kai Büch neuer Schachschulmeister des Armin-Knab-Gymnasiums. Über ein Vierteljahr hatte die diesjährige Meisterschaftsrunde gedauert. Im zwölf Teilnehmer starken Feld, aus den Klassen neun bis elf, setzte sich gleich zu Beginn das Trio Thomas Trapp, Kai Büch und der Vorjahressieger an der Spitze fest.

Nach überraschenden Punktverlusten gegen das Mittelfeld und gegen die führenden Trapp und Büch mußte sich Müller dieses Jahr mit dem dritten Rang zufriedengeben.

Die Meisterschaft selbst wurde entschieden, als Büch in seinem letzten Spiel nur ein Remis gegen den stark aufspielenden Markus Henneberger erreichte und so am Ende einen halben Punkt hinter Trapp lag. Der direkte Vergleich der beiden endete 1:1.

Im Mittelfeld setzte sich Klaus Loder

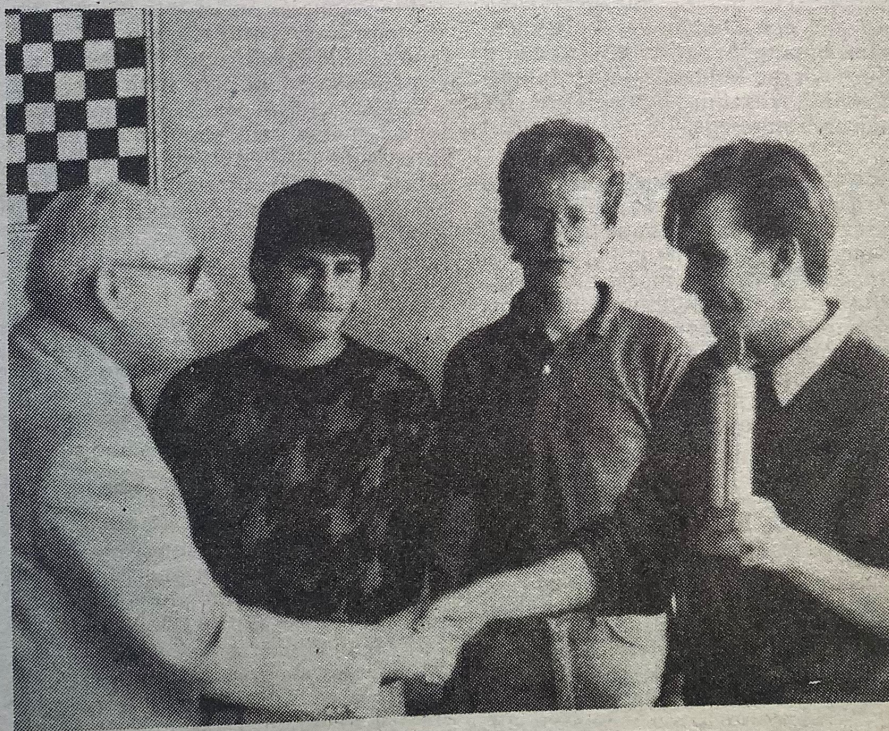
durch einen starken Endspurt auf den vierten Platz, gefolgt von Günter Schneider, der eine stabile Leistung vorweisen konnte.

Erwähnenswert vor allem Markus Henneberger, der sich im Laufe des Turniers beachtlich steigerte und am Ende den sechsten Rang belegte, knapp gefolgt vom stark verbesserten Martin Tröge.

Die Neigungsgruppe Schach des Armin-Knab-Gymnasiums war dieses Jahr nicht nur auf Kreisebene äußerst erfolgreich, sondern sie veranlaßte auch sechs ihrer Mitglieder, in den Schachclub Kitzingen einzutreten.

Tabelle: 1. Thomas Trapp (20, 5 Punkte), 2. Kai Büch (20), 3. Ralph Müller (16), 4. Klaus Loder (12, 5), 5. Günter Schneider (11), 6. Marcus Henneberger (10), 7. Martin Tröge (9, 5), 8. Timm Michael (8), 9. Rüdiger Krehbil (7, 5), 10. Werner Burrlein (7), 11. Frank Kropp (6), 12. Matthias Sauer (4).

Die Turnierleitung hatte Ralph Müller.



Oberstudiendirektor Gottschalk (links) gratuliert den erfolgreichen Schachspielern Ralph Müller, Kai Büch und Thomas Trapp (von links).

2.8.86